

Ähnliche Schicksale, der Verschluss vor der Liebe

NaruXeig.Char

Von abgemeldet

Kapitel 11: Die Suche beginnt

So ich hatte ja schon angekündigt, das es in den Ferien weitergeht. Viel Spaß!!

Kapitel 11: Die Suche beginnt

Es war noch früh als sich das neue Team 7 im Hokage Turm versammelte. Jiraya war seit 2 Stunden bei Tsunade und hatte versucht das Ok zu kriegen um sich auf die Suche zu machen, als plötzlich die Tür aufging und Jiraya mit strahlenden Gesicht heraustrat und sagte: "Ich erwarte euch in 20 Minuten unten am Tor in voller Montage."

Daraufhin verschwanden die Drei Konoha Shinobis um sich fertig zu machen. Genau 20 Minuten später marschierten sie los. "Laut unseren Informanten sollte Sasuke nahe Kiri-Gakure in Orochimarus Versteck sein," sprach er ernst während er sich an seinen verzweifelten Versuch erinnerte Orochimaru zurückholen. "Sensei Jiraya sind sie ganz sicher das es keine fehlinformation ist," fragte Naruto ungeduldig. Er hatte sich in den letzten 2 1/2 Jahren stark verändert er war nicht mehr ganz so ungeduldig und handelte auch des öfteren nicht mehr so überstürzt. "Das werden wir sehen Naruto," erwiderte er ruhig auf die Frage von seinem Schüler während er ihn musterte, es war ihm zu Ohren gekommen das Sasuke und Orochimaru hinter ihm her waren. Nach mehreren Stunden erreichten sie ein Dorf. "Wir werden uns hier einquartieren, ich gehe derweil auf Informations beschaffung," sagte Jiraya lüstern während er sich umschaute. Naruto schaute ihn skeptisch an und murmelte unverständlich: "Alter Lustmolch."

Im Wald:

Sasuke beobachtete die Gruppe von einem Baum aus die gerade das Dorf betreten hatte. Sein Blick haftete am längsten auf den Blondem Shinobi. "Bald ist es soweit und du wirst erfahren wie stark ich bin, Naruto," flüsterte er aufgeregt vor Vorfreude. Er blickte nun auf das Rosahaarige Mädchen und sein Herz verkrampfte sich, er hatte vermutet das er Sakura auf dieser Mission wiedersehen würde aber das sie zu solch einer Schönheit heran gereift war hatte er nicht gewusst. Solche Gefühle wie in diesem Moment hatte er noch nie empfunden. *Sakura ich liebe dich wohl doch* schoss es durch seinen Gedanken als er vom Baum sprang und einen Platz suchte wo er sein Lager errichten konnte.

Naruto, Yuki und Sakura betraten gerade eine schmutzige Gasthaus wo sie preisgünstig übernachten konnten als Sakura aufschrie ein alter Greis hatte ihr an den hintern gefasst und lächelte lüsternd, man hörte nur noch ein Zweites aufschreien und sah wie der Greis durch ein Fenster flog. Naruto derweil war zum Tresen gegangen und hatte ein Zimmer mit Vier Betten reserviert. Yuki grinste verlegen als der Wirt ihr und Naruto ein Zimmer mit Doppelbett anbot. Nachdem alles geklärt war mit dem Zimmer und dem zerstörten Fenster gingen die Drei Konoha-Nins in ihr Zimmer und schliefen da sie für den morgigen Tag fit sein mussten. Und Jiraya der gerade von einer beachtlichen Zahl von jungen hübschen Mädchen umringt war dachte gar nicht daran schon zu gehen und blieb die restliche Nacht in diesem Lokal und gab sein ganzes Geld aus.

Es war noch mitten in der Nacht als Naruto aufwachte. Er blickte sich um und gähnte, er könnte schwören das er was gehört hatte. *Naja macht nichts, war nur einbildung,* sprach er leise zu sich, bevor er sich in sein Bett sinken ließ. Jiraiya legte sich in das freie Bett das gleich neben der Tür stand. Nach langem suchen hatte er endlich die abstiege gefunden in der Naruto und die anderen sich befanden.

Im Wald:

Sasuke grübelte immer noch über das nach was er vorhin empfunden hatte als er Sakura sah. Es konnte unmöglich Liebe sein da, er soetwas nicht kannte oder doch? Sollte er jetzt weich werden und seinen ganzen Plan zunichte machen. Er hatte doch noch so viel vor. Er beschloss sie noch einmal zu sehen und dann alle Gefühle wegzusperren. Am Gasthaus angekommen blickte er durchs Fenster. An der Wand hochzulaufen war noch nie ein Problem für ihn gewesen. Sie lag nicht unweit des Fensters so das er dank des Vollmondes der auf ihn herabstrahlte alles von ihrem schönen Gesicht sehen konnte. Doch plötzlich regte sich etwas im Zimmer rasch verbarg er sich. Nach einiger Zeit der Stille trat eine Person ins Zimmer, schnell verschwand Sasuke, denn er wusste jetzt das er diese Gefühle nie zulassen durfte sonst würde er die gleiche schwäche wie Naruto besitzen.

Der morgen graute bereits, als der junge Shinobi in den Flur trat und sich dem "WC" näherte. Es war eigentlich nicht mehr als Sanitärer Raum zu betrachten, da es vermutlich noch nie sauber gewesen war. Nachdem er es dank einiger Doppelgänger gesäubert hatte machte konnte er sich frisch machen.

Ich könnte schwören das gestern jemand am Fenster war, überlegte er immernoch als er an einem Supermarkt ankam. Er hatte vor ein bisschen Proviant für die restliche Reise einzukaufen. Zum Glück hatte er noch ein bisschen Geld aufgehoben. Vor sich her pfeifend betrat er den Laden.

Im Gasthaus:

Verschlafen öffnete Yuki die Augen. Ehrlich gesagt hatte sie gar keine Lust aufzustehen aber sie wollten schließlich früh weiterziehen. Schnell hatte sie auch schon bemerkt das Naruto schon aufgebrochen war, Sakura, er und sie hatten sich am Vortag einen Plan zurecht gelegt, wann Sie aufbrechen würden. Nach etwa einer halben Stunde wachte auch Sakura auf sie rieb sich verschlafen die Augen und murmelte: "Guten Morgen".

Das Damen Bad war noch recht gut in schuss vermutlich, da sehr wenig Frauen Besuch in diesem Gasthaus war. Gegen 9 Uhr wachte auch Jiraiya nach langem wecken auf.

Naruto war längst zurück gekehrt und hat sich nach langem Gezettere bereit erklärt Jiraiya zu wecken, aber nachdem der Sannin seinen Mund zu einem Gähner geöffnet hatte, kippte Naruto auch schon um, denn sein Sensei stank schrecklich nach Alkohol. "Gut, dass sie endlich aufgewacht sind Sensei, wir dachten schon Sie seien tot," alberte die sonst so stille Yuki. Unten am Tresen angekommen verlangte der Wirt sofort seine Bezahlung für das Zimmer. Verlegen kratzte sich Jiraiya am Hinterkopf und fragte verlegen: "Die Rechnung können wir doch auch später begleichen, oder?"

Es dauerte nicht lange, da hatten sich ein ganzer Haufen Halunken um Team 7 versammelt. "Am besten ihr nehmt eure Beine in die Hand," brüllte der Wirt mit seiner rauhen Stimme und wutverzerrtem Gesicht.

Es dauerte nicht lange, da hatten Naruto und Co. die Typen abgehängt. Zügig marschierten sie durch den Wald, als eine vertraute Stimme plötzlich sprach: "Lange nicht mehr gesehen Naruto, Sakura." Da tauchte auch schon Sasuke vor ihnen auf.